**Interreg Italia-Österreich**

European Regional Development Fund

**Projekt** WoM365 – 365 Days World of Mountains

Dauer : 29 Monate

**Hauptziel des Projekts** ist es, die benachbarten Grenzregionen Nassfeld/Pramollo und Tarvisio/Valcanale hin zu einer koordiniert agierenden, grenzüberschreitenden Ganzjahres-Tourismusdestination zu entwickeln und dabei das gemeinsame Natur- und Kulturerbe zu erhalten undnachhaltig Inwert zu setzen.

Das Projekt „365 Tage – World of Mountains“ konzentriert sich auf den Aufbau einer gemeinsamen renzüberschreitenden Tourismusdestination, wovon konkret zwei Grenzregionen profitieren sollen. Die Ausgangssituation, nämlich benachbarte Grenzregionen, deren touristische Kooperation insbesondere vor dem Hintergrund eines sich durch die Digitalisierung rasch wandelnden Tourismus großes Entwicklungspotential aufweist, ist keinesfalls nur dem gegenständlichen Projektgebiet eigen, sondern betrifft auch viele weitere Gebiete.

Als Ergebnis des Projektes werden eine Stärkung eines nachhaltigen Ganzjahrestourismus, eine Erhöhung der Gästeankünfte und eine Steigerung der Nächtigungen in der gemeinsamen Destination erwartet. 2. Wie und in welchem Ausmaß entspricht das Projekt einer breiter angelegten

Über das Projekt erfolgt eine grenzüberschreitende Vernetzung touristischer Aktivitäten im ressourcenschonenden,

umweltfreundlichen und nachhaltigen Tourismus insbesondere in den Themenbereichen Natur, Kultur, Kulinarik und Naturerlebnis. Für die auf dem natürlichen und kulturellen Erbe der Region basierenden touristischen Angebote und Dienstleistungen werden grenzüberschreitende Angebotspakete entwickelt. Um die Angebote und Dienstleistungen effizient nutzen zu können, soll für die transnationale Destination ein Mobilitätskonzept mit Fokus auf vernetzte, sanfte und umweltfreundliche Mobilität erarbeitet werden. Es werden grenzüberschreitende Marketingaktivitäten konzipiert und umgesetzt, wodurch der Ganzjahrestourismus gefördert und der Bekanntheitsgrad der Grenzregion gesteigert

wird und dadurch die touristische Wertschöpfung erhöht wird. Über Implementierung einer gemeinsamen grenzüberschreitenden IT-Vernetzung mit GästeCard, Buchungsportal und Online-Kommunikation unter Einbeziehung von Beherbergungsbetrieben, Ausflugszielen und Mobilitätsangeboten, soll den Gästen ein erleichterter zeitgemäßer Zugang zu touristischen Angeboten und Dienstleistungen geboten werden.

Die Entwicklung einer transnationalen Tourismusdestination mit Vernetzung von Aktivitäten im sanften und nachhaltigen Tourismus und mit umweltfreundlichen Mobilitätslösungen, wie sie über das Projekt gefördert werden, ist nur über grenzübergreifende Kooperationen möglich. Würden die Grenzregionen auf italienischer und österreichischer Seite gesondert bzw. unkoordiniert agieren, wäre der Nutzen für die jeweilige Region deutlich geringer, bzw. können Synergieeffekte nicht genutzt werden. In diesem Fall würde das touristische Angebot jeweils nur der

italienischen bzw. österreichischen Seite beworben werden, wodurch der Bonus einer grenzüberschreitend beworbenen Destination nicht lukrierbar wäre. (USP Verlust)

Weiters wären Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung und zur sanften Inwertsetzen des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes ohne koordinierte grenzüberschreitende Aktivitäten deutlich weniger wirksam.

Aus den geplanten grenzüberschreitenden Kooperationen und Aktivitäten ergibt sich für die Projektregion daher gegenüber einem rein nationalen Ansatz folgender Mehrwert:

- nachhaltigere Nutzung und Bewahrung des kulturellen und natürlichen Erbes

- Minimierung der tourismusbedingten Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit am internationalen Tourismusmarkt

- höhere touristische Wertschöpfung und damit auch mehr Arbeitsplätze

- effiziente Inwertsetzung vorhandener touristischer Infrastruktur

- Möglichkeit zur Abstimmung touristischer Konzepte, Planungen und Angebote

- Vermeidung von Ressourcenverschwendung

- effizienterer Einsatz finanzieller Mittel

- effizientere Maßnahmenumsetzung

- Möglichkeit zum Austausch von Best Practice

Über das Projekt wird eine umweltfreundliche und nachhaltige Nutzung von Natur- und Kulturstätten in den beteiligten Regionen gefördert. Unter anderen werden dabei folgende Naturstätten aufgewertet:

- KARNISCHE ALPEN UND HOCHALPEN

- JULISCHE ALPEN

- SCHLUCHTEN (Garnitzenklamm, Slizza)

- HOCHTÄLER (Val Pontebbana, Resia, Dogna, Aupa)

- ALPINE SEEN UND BERGTEICHE (Pressegger See, Weissensee, Farchtensee, Egger-Almsee, Bodensee)

- SCHUTZGEBIETE (Riserva Statale Rio Bianco, Riserva Naturale Val Alba, Riserva Statale Cucco, Europaschutzgebiet Görtschacher Moos-Obermoos, Europaschutzgebiet Mösener Moor)

- GEOPARK KARNISCHE ALPEN

- NATURPARK WEISSENSEE

Weiters werden über das Projekt folgende Kulturstätten aufgewertet:

- KIRCHEN (Kirche San Nicolo di Coccau, Wallfahrtskirche Monte Lussari,Pfarrkirche Pontebba, Filialkirche Schlanitzen)

- SCHLÖSSER UND RUINEN (Schloss Möderndorf, Schloss Lerchenhof, Burgruine Malenthein, Burgruine Feste Khünburg) - MUSEEN (Gailtaler Heimatmuseum Schloss Möderndorf, Ethnografisches Museum Palazzo Veneziano Malborghetto, Museum des Waldes von Tarvis, Scherenschleifer Museum Stolvizza)

- ALMEN UND SENNEREIEN (Kühweger Alm, Rattendorfer Alm, Tröpolacher Alm, Garnitzenalm, Rudnigalm, Egger Alm, Lanzenalm, Kronalm, Poccet Alm)

**Geplante Aktivitäten** **(WP work packages) :**

**WEBSITE**

**MATERIALE**: Erstellung einer Projektbroschüre, Entwicklung und Einführung von Informations- und Verkaufsunterlagen

**TOURISTISCHE ANGEBOTE:** grenzüberschreitende Produktentwicklung (Entwicklung gemeinsamer Programmpunkte wie geführte Wanderungen zu den Ausflugziele)

**GUEST CARD**: evaluierung bestehender Card-Systeme (als Grundlage für die geplante Vernetzung)

- transnationale technische Vernetzung der Card-Systeme (Aufbau einer Online- Datenbank Kommunikationsplattform auf Basis bestehender Daten wie z.B. Skidata, Feratel, Outdoor Active, Datacycle-Systemen, etc.)

- Transnationale inhaltliche Vernetzung der Card-Systeme (Freizeit- und Erlebnisangebote)

- Entwicklung und Produktion von GästeCards

- Integration von Card-Vertriebssystemen

- Integration von Controlling- und Verrechnungssystemen

- Entwicklung und Implementierung Zusatzmodul „EinheimischenCard“

 **MOBILITÄT**: Mobilität werden über die NLW Mobilitätsangebote in der gemeinsamen Destination zusammengeführt und für den Gast mittels Printwerbemittel und Webpage ideal aufbereitet.

Um die Angebote und Dienstleistungen effizient nutzen zu können, soll für die transnationale Destination ein Mobilitätskonzept mit Fokus auf vernetzte, sanfte und umweltfreundliche Mobilität erarbeitet werden. Über Implementierung einer gemeinsamen grenzüberschreitenden IT-Vernetzung mit GästeCard, Buchungsportal und Online-Kommunikation unter Einbeziehung von Beherbergungsbetrieben, Ausflugszielen und Mobilitätsangeboten, soll den Gästen ein erleichterter zeitgemäßer Zugang zu touristischen Angeboten und Dienstleistungen geboten werden..

**LISTE DER BEGÜNSTIGTEN**

NLW Tourismus Marketing GmbH; ARGE Qualitätsbetriebe KIG Karnische Incoming GmbH &

Mitgesellschafter; Consorzio di Promozione Turistica del Tarvisiano, di Sella Nevea e di passo Pramollo; PromoTurismoFVG e Turizem Dolina Soče.

webpage : <https://www.keep.eu/project/19783/365-days-world-of-mountains>

**Projektpartner**

NLW Tourismus Marketing GmbH [www.nlw.at](http://www.nlw.at)

#### [ARGE Qualitätsbetriebe KIG Karnische Incoming GmbH & Mitgesellschafter](https://www.keep.eu/project/19783/365-days-world-of-mountains#body-86177)  <https://www.firmenabc.at/kig-karnische-incoming-gmbh_ILce>

#### [Consorzio di Promozione Turistica del Tarvisiano, di Sella Nevea e di passo Pramollo](https://www.keep.eu/project/19783/365-days-world-of-mountains#body-86178) [www.tarvisiano.org](http://www.tarvisiano.org)

PromoTurismoFVG [www.promoturismo.fvg.it](http://www.promoturismo.fvg.it)